

② G. D. BAEDEKER, Verlagshandlung in ESSEN-RUHR

Essen, März 1907. Fernsprecher Nr. 4.

Zur Versendung liegen bereit:

Praktischer Leitfaden der Elektrotechnik zum Selbststudium und

Unterricht von **Oskar Hoppe**, Professor an der Kgl. Preuss. Bergakademie zu Clausthal. Mit Anhang: 1. Die elektrische Gewinnung von Metallen und Metallverbindungen von Professor Borchers, Aachen; 2. Die Elektro-Chemie und ihre physikalischen Grundgesetze von Professor Danneel, Friedrichshagen. **Mit über 140 Abbildungen. 2. vermehrte und verbesserte Auflage.** Preis: eleg. in Ganzleinen geb. M. 7.— ord., M. 5.25 no., M. 4.67 bar u. bei **Barbezug** auf 12×1 Freiexpl.

Der durch seine literarische Tätigkeit auf dem Gebiete der Elektrotechnik bekannte Verfasser hat in seinem neuesten Werke die hervorragende Bedeutung, welche die Elektrotechnik namentlich für den Bergbau gewonnen hat, zusammengefasst. Auch der Entwicklungsgang der elektrischen Schachtfördermaschinen und die im Vordergrund des allgemeinen Interesses stehende drahtlose Telegraphie sind eingehend behandelt worden, so dass das Buch über alle neuesten Fragen der Anwendung der Elektrotechnik in der Praxis genau orientiert.

Für den Elektrotechniker, Elektro-Maschinentechniker, insbesondere aber für den technisch gebildeten Berg- und Hüttenmann, für Bergakademien und Bergschulen, Bibliotheken ist das Buch von dauerndem Wert.

Beiträge zur Geschichte der Erfindungen von **Oskar Hoppe**,

Professor an der Kgl. Preuss. Bergakademie zu Clausthal. Vierte Lieferung: **Das Drahtseil.** Seine Erfindung (1834), seine Eigenschaften, Herstellungsweise und seine Zukunft. Lebensskizze des Erfinders Oberbergrat Albert (1787–1846) zu Clausthal. Preis: geh. M. 1.— ord., M. 0.75 no., M. 0.67 bar.

Die gewissenhafte Gründlichkeit, mit der der Herausgeber den Quellen nachgeht, verleiht auch diesem Werke seinen Wert.

Erbitte Ihre tätigste Verwendung für diese Neuerscheinungen.

Hochachtungsvoll!

Verlangzettel anbei.

G. D. Baedeker, Verlag.

Buchhandlungs-Gehilfen-Verein zu Leipzig · Gegründet am 5. Oktober 1833

Juristische Person.

Mitgliederzahl z. Zt. 425.

Unterstützungskasse,
Pensionskasse, Witwen- und
Waisenkasse;
angegliedert: Kranken- und
Begräbniskasse.

Große Bibliothek von
gegen 12 000 Bänden.

Umfangreicher
Zeitschriften-Lesezirkel.

Vereinsorgan:
Monatliche Mitteilungen
des Buchhandlungs-Gehilfen-
Vereins zu Leipzig.

Vereinslokal:
Deutsches Buchhändlerhaus.
Vereinsabend: Freitags 9 Uhr.

Unterrichtskurse. Vorträge.
Gesellschaftsabende. Ausflüge.

Vorzugspreise in verschiedenen
Geschäftshäusern
und öffentlichen Instituten.

Einladung zum Beitritt!

Jeder Kollege hat das Recht, an den Vereinsversammlungen als Gast teilzunehmen. Alle hiesigen Berufsgenossen, besonders die neu hinzugezogenen, laden wir freundlichst ein, von diesem Recht Gebrauch zu machen.

Zweck des Vereins: Der Verein bezweckt den gefelligen, beruflichen, wirtschaftl. und Wohlfahrts-Bedürfnissen seiner Mitglieder zu dienen.

Hilfskassen des Vereins: a) Unterstützungskasse für in Not geratene Mitglieder und Kollegen, sowie durchreisende Gehilfen.
b) Pensionskasse gewährt den Mitgliedern nach 10jähriger Mitgliedschaft im Falle eingetretener Arbeitsunfähigkeit eine Pension bis zu 600 Mark für das Jahr.
c) Witwen- u. Waisenkasse, sichert den Hinterbliebenen verstorb. Mitgl. eine Pension.
d) Kranken- und Begräbniskasse des Vereins, steht unter besonderer Verwaltung.

Jährlicher Vereinsbeitrag, einschließlich für Unterstützungs-, Pensions-, Witwen- und Waisenkasse 18 Mark. Eintrittsgeld bis zum 30. Lebensjahre 3 Mark, bis zum 40. Lebensjahre 5 Mark, später 10 Mark.

Die Kranken- und Begräbniskasse (e. B.)

die infolge geleglicher Vorschrift unter besonderer Verwaltung steht und eigene Satzungen hat, befreit vom Beitritt zur Ortskrankenkasse und bietet neben freier Arznei und Behandlung durch den Vereinsarzt ein wöchentliches Krankengeld von 14 M. Begräbnisgeld 100 bezw. 140 M. Jährlicher Beitrag nur 12 M. Nur Mitglieder des Vereins können Mitglieder der Krankenkasse werden.

Jede weitere Auskunft und Anmeldeformulare durch den 1. Vorsteher, Herrn G. Korczewski, Oststraße 63.